

RUNDHERUM UMS DRUMHERUM

Das drumherum strahlt aus bis nach Bischofsmais



Mit Sangeskraft und viel Schwung hat sich die kroatische Musikgruppe „Male Belota“ aus Rakalj im Bischofsmaier Rathaus vorgestellt...

Polizei: „Nur brave Leut“ auf dem Volksmusik-Festival

Für die Beamten der Regener Polizeispektion war es ein äußerst ruhiges Pfingstwochenende. Die Polizisten mussten zu keinem Einsatz ausrücken.

Volksmusik-Messe mit neuem Aussteller- und Besucherrekord



Mit 1600 Besuchern und 24 Ausstellern sprengte die 4. Internationale Volksmusik-Messe in der Aula der Realschule alle Rekorde.

Gastronomie in Not – und glücklich über Rekord-Umsätze

Der Weißbierbräu Schneider, mit der örtlichen Falter-Brauerei Sponsor des drumherum, kann einen drumherum-Absatzrekord verbuchen.

Spiel, Spaß und drumherum im Kinderdorf im Kurpark



Ein sehnelcher Kinderwunsch ist beim drumherum 2004 in Erfüllung gegangen. Erstmals gab es ein Angebot, das ganz auf die jungen Volksmusikfreunde abzielte.

Der Bischof: keine Zeit mehr für die Zither

Wilhelm Schraml feierte gestern Gottesdienst – und streifte dann begeistert übers drumherum

Regen (jf). Mit dem Bischof übers drumherum – da kommen leicht mal die Zeitpläne ins Kippen.

Am drumherum-Infostand bekommt Christl Pongratz Komplimente über ihren umtriebigen Sohn zu hören.

Ein Schluck Weißbier, dann schlendert der Bischof weiter durch die Tischreihen. Die Blaskapelle aus Raubling widmet ihm eine Polka.



Einen Musikwunsch hatte Bischof Wilhelm Schraml bei Natascha Zödi vom BR frei. Schraml nannte das „Hiatamadl“ und bekam vom Trio Alpenrose (hi. links) eine schweizerische Version geboten.

Material zwischen Hirschhorn und diesem Dammgeweih hier? Der Schnitzer erklärt ihn und schiebt dann nach: „Ich hab aus Dammgeweih auch schon mal einen Heiligen Geist geschnitzt.“

Einen Wunsch mag Schraml selbst Natascha Zödi vom Bayerischen Rundfunk nicht erfüllen: Zur Zither greift er nicht.

die Zither nicht mitnehmen, und so bin ich aus der Übung gekommen.“

Die Musik ließ sich Schraml aber nicht nehmen – er stieg später auf die Orgel um, auch heute spielt er noch dann und wann.

„Die Volksmusik wächst

ganz natürlich heraus aus dem Herzen der Menschen“, betonte er in seiner Predigt. Die Breite des Denkens und Fühlens, Freude, Liebe, Schmerz aber auch der Glaube komme darin zum Ausdruck.

Wie drumherum Völker verbindet

Regen (nat). Zum Inbegriff von Gemütlichkeit, Gastfreundschaft und heiterem Feiern wurde am Freitagabend das Gasthaus Kopp – beim kroatisch-österreichisch-bayerischen Abend.

Zu bayerischem Bier und österreichischem Veltliner konnte man sich Cevapcici schmecken lassen. Zünftige Klänge von den oberösterreichischen Pramer Musikanten und dalmatinischen Volksgesang von zwei kroatischen Gruppen gab es.

„Das wird ja ein kroatischer Heimatabend“, lachte Sigrid Schiller-Bauer, der die mediterranen Feiertagsgewohnheiten nur allzu vertraut sind.

„Das wird ja ein kroatischer Heimatabend“, lachte Sigrid Schiller-Bauer, der die mediterranen Feiertagsgewohnheiten nur allzu vertraut sind.

mittlerweile. Als das drumherum 2000 anstand, luden die Schillers die kurz zuvor gegründete Gruppe „Klapa Kanat“ ein.

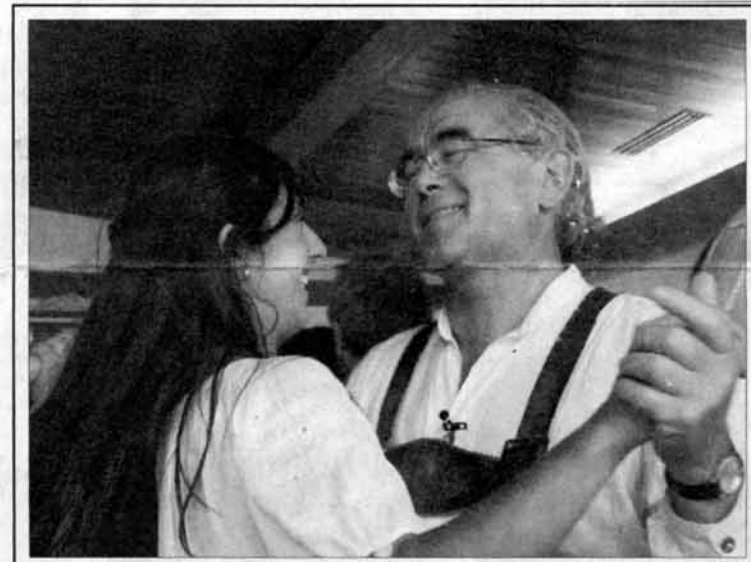
Der achtköpfige Chor ist heuer zum dritten Mal dabei. Was gefällt den Kroaten am drumherum so gut? Da müssen sie nicht lange überlegen: „Ein Festival mit so vielen verschiedenen Musikgruppen ist sehr bereichernd und lehrreich, das lassen wir uns auf keinen Fall entgehen.“

Die Landsleute aus Istrien, die Gruppe „Male Baloto“, boten auch traditionelle Folkloresänge dar, beeindruckten aber vor allem mit instrumentalen Einlagen: Ob mit reich verzierter Flöte, einem Dudelsack aus Tierhäuten oder dem Akkordeon.

Spätestens bei der kroatischen Version von „Rosamunde“ waren auch die Schüchternen unter den Gästen eingenommen von der Herzlichkeit der Kroaten.



Die Männer von „Klapa Kanat“ und ihre Mit-Musiker brachten am Freitagabend die Stimmung zum Kochen.



Mayer bringt den Kolpingsaal schon nachmittags zum Kochen

Er ist der Volkstanz-Forscher, Wolfgang A. Mayer (rechts), der beim drumherum einen Kurs anbot: Vom Pfleger zum Boogie.

sich die Müllerburschen-Polka (aus Schlatzendorf) und den Dreher (aus Riedelsbach) beibringen, um dann zum Boogie zu schwenken.

BR: 2006 wieder dabei

So intensiv wie in diesem Jahr war der Bayerische Rundfunk noch nie dabei beim drumherum. Eigene Bühne, Live-Sendung aus Regen, großes Techniker- und Moderatorenangebot.

dann mit mehr Leuten.

Wie viele waren denn im Einsatz?

Strehl: Es waren unter anderem vier Techniker und alle 14 Moderatoren, die wir haben, dabei. Die Techniker waren anfangs skeptisch wegen der Platzierung der Bühne.

Sie haben viel aufgezeichnet. Gibt es das zu hören?

Strehl: Ja, wir werden in der kommenden Woche in unseren Volksmusik-Sendungen laufend Eindrücke aus Regen senden.

Sind Sie selber noch zum Musizieren gekommen?

Strehl: Leider nein, ich habe auch überhaupt keine Zeit gehabt für die anderen Bühnen.

Ihre Bilanz nach den vier Tagen drumherum?

Strehl: Sehr schön – und ein bisschen stressig. Vor allem der Sonntag mit dem Programm von 10 bis 24 Uhr.

Evi Strehl, Abteilungsleiterin Volksmusik beim BR. (F: luk)

WAS – WANN – WO?

Namenstags-Kalender für den 1. Juni: Regina, Simeon. Aus dem Buch der Bücher: Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist.

Regener Schützen: Heute 20 Uhr Vortrschießen und Diensterteilung für das Schützenfest.

Museumswerkstatt für Kinder: Am Mittwoch „Tönen“ mit Andrea 14.30-17 Uhr im Landwirtschaftsmuseum.

AOK-Rentnerstammtisch am Mittwoch, 16 Uhr, im Gasthaus Bledl.

Jugendrotkreuz: Gruppenstunde, Stufe II, heute um 18 Uhr im Rotkreuzhaus.

Tipps für Gäste: Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Herbert Mundl: Mittwoch, 2. Juni: Um 8.30 Uhr Ganztageswanderung auf dem „Böhmerweg“.

Freitag, 4. Juni: Um 8.45 Uhr Ganztageswanderung von Gotteszell über Burggrafried und Bornstein nach Triefenried.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Donnerstag, 3. Juni: Besuch im Schafwoll-Laden mit Besichtigung des neuen Schafhofes der Familie Perl in Grub 26.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.

Freitag, 4. Juni: Um 10.30 Uhr Imkerei-Besichtigung mit Honig-Probe bei Günther Erl, Kasberg 12.